



42 Kita-Kräfte neu eingestellt

Höhere Personaldecke sorgt für Qualitätssteigerung

FULDA (jo). Gute Nachrichten für Eltern und Kinder der städtischen Kindertagesstätten in Fulda: In den 16 städtischen Kitas wurden in diesem Jahr 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neu eingestellt, dabei wurden zehn zusätzliche Stellen geschaffen und damit die Personaldecke in diesem Bereich deutlich erhöht.

Damit reagiert die Stadt nicht zuletzt auch auf die Ergebnisse einer Studie der Bertelsmann-Stiftung aus dem Jahr 2018, die den Fuldaer Kitas zwar Spitzenwerte hinsichtlich ihrer Öffnungszeiten – und damit eine im westdeutschen Vergleich vorzügliche Familienpolitik – attestierte, im Bereich Bildung und Kinderpolitik jedoch Nachbesserungen vorschlug. Die diesjährige Bertelsmann-Studie zu Kindertagesstätten zeigt für Fulda bereits deutliche Verbesserungen auf – und das, obwohl die zehn zusätzlichen Stellen darin noch gar keine Berücksichtigung fanden.

Diese Qualitätssteigerung in den städtischen Kitas kommt direkt bei den Familien an. War die Betreuungssituation auch bislang schon gut, so stehen Eltern und Kindern jetzt noch mehr ständige Bezugspersonen zur Verfügung. Bürgermeister Dag Wehner hieß bei einem Termin im Kanzlerpalais die neuen Kolleginnen und Kollegen persön-



Bürgermeister Dag Wehner (Mitte) hieß zusammen mit den verantwortlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus dem Jugendamt die neuen Kita-Erzieherinnen und -Erzieher herzlich willkommen.
Foto: Stadt Fulda

lich willkommen. Auch für die zukünftige Personalentwicklung im Kita-Bereich tut das Amt für Jugend, Familie und Senioren einiges: Alle Erzieherinnen im Anerkennungsjahr treffen sich in diesem Jahr drei Mal zum Austausch und zum vertiefen in die fachlichen Standards der Stadt als Kita-Träger.

Selbstverständlich sind alle 16 Kitas miteinander vernetzt, die Leitungen, die Praxis-Anleiterinnen und alle Kolleginnen und Kollegen im U3-Bereich haben regelmäßigen Kontakt zum Gedankenaustausch und zur Koordinierung. Im Übrigen ermöglicht die Stadt Fulda mittlerweile auch neue Ausbildungswege im Bereich Er-

ziehung wie ein duales Studium oder die berufsbegleitende Ausbildung. Diese Maßnahmen kommen nicht nur den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kitas der Stadt Fulda, sondern vor allem auch den betreuten Kindern und ihren Eltern zugute, indem die Betreuungsqualität immer weiter verbessert wird.

Reinigungsaktion am Bahnhof

FULDA (mkf). Um das Erscheinungsbild des Bereichs rund um den Bahnhof zu verbessern führt das Ordnungsamt der Stadt Fulda am Mittwoch, den 20. November 2019 am Bahnhofsvorplatz und am rückwärtigen Ausgang der Bahnhofunterführung eine Reinigungsaktion durch. Das Amt bittet deshalb darum, die Fahrräder im Aktionszeit-



raum möglichst an anderer Stelle abzustellen und bedankt sich für die Unterstützung.

Kompaktkurs zur Kindertagespflege

Tagesmütter und Tagesväter gesucht

FULDA (jo). Kinderbetreuung – könnte das eine Aufgabe für Sie sein? Die Kindertagespflege hilft Eltern, Kindererziehung und Berufstätigkeit besser miteinander zu vereinbaren. Sie unterstützt und ergänzt die Erziehung und Bildung der Familie und fördert das Kind. Im Frühjahr startet wieder ein Qualifizierungskurs für potenzielle Tagesmütter und -väter. Interessenten können sich bereits jetzt anmelden.

Tagesmütter oder Tagesväter benötigen Wissen und Erfahrung in den vielfältigsten Alltagssituationen. Mit einem dreimonatigen Kompaktkurs zur Kindertagespflegeperson, welchen die gemeinsame Fachstelle Kindertagespflege von Stadt und Landkreis Fulda anbietet, wird die nötige Qualifikation der künftigen Kindertagespflegepersonen sichergestellt:

- Grundqualifizierung in drei Monaten (März bis Juni 2020)
- Durchführung der anerkannten Qualifizierung durch die Vhs des Landkreises Fulda
- Enge fachliche Begleitung und Beratung durch die Fachstelle

- Feste Lerngruppen
- Inklusive Praktikum in einer Kindertagesstätte und in einer Kindertagespflegestelle

Bei Interesse stehen folgende Kontaktpersonen für Sie zur Verfügung: Stadt Fulda: Christina Becker-Ott (0661) 102-1960 oder Falko Jana (0661) 102-1929; tagespflge@fulda.de.

Landkreis Fulda: Frau Krack-Drinnenberg (0661) 6006 9554 oder Frau Hohmann (0661) 6006 9528; tagespflge@landkreis-fulda.de

Nähere Informationen gibt es auch unter: www.fulda.de oder www.landkreis-fulda.de. Einen Blick hinter die Kulissen bietet der Imagefilm zur Kindertagespflege. Er ist über youtube (Stichwort: Kindertagespflege Fulda) abrufbar.



Feuerwehremuseum war Thema

Zu Gast im Fuldaer Stadtschloss war Dr. h.c. Ralf Ackermann (links), Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen. Mit Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld tauschte er sich über die Vorbereitungen zum Hessentag 2021 in Fulda aus. Beide waren sich einig, dass das Deutsche Feuerwehremuseum in den Fulda-Auen baulich und konzeptionell weiterentwickelt werden soll, um den wachsenden Herausforderungen in der musealen Vermittlung und Bildungsarbeit gerecht werden zu können. / mkf, Foto: Stadt Fulda

26. FULDAER ENERGIEWOCHEN

Das Programm bis zum 29. November

Die 26. Fuldaer Energiewochen finden vom 2. bis 29. November statt. Veranstalter ist der Arbeitskreis Energiesparen. Wir veröffentlichen auf den Stadtseiten das Programm in mehreren Teilen.

Donnerstag, 21. November

18 bis 20 Uhr, Hochschule Fulda, Café Chaos: Vortrag zum Thema „Fleisch im Fokus – Die Auswirkungen unserer Ernährung auf das Klima“. Dieser Vortrag soll den aktuellen Forschungsstand thematisieren und unterschiedliche Problemfelder in der globalen Wertschöpfungskette der Lebensmittelproduktion – insbesondere in der Fleisch- und Milchwirtschaft – aufzeigen. Referent: Nils Schweers (Hochschule Fulda)

Veranstalter: Hochschule Fulda / Projekt Regionales Innovationszentrum für Gesundheit und Lebensqualität Fulda (RIGL)

Montag, 25. November

20 Uhr, Treffpunkt: Tourist-Info. Thema: Thermographie-Spaziergang. Bei dem Spaziergang durch Fuldas Innenstadt dürfen die Teilnehmenden selbst durch die Wärme-Kamera schauen und die Gebäude betrachten. Die Energieberater Dieter Kirsch und Volker Feldmann erläutern beispielhaft die Möglichkeiten und Grenzen der speziellen Wärmekamera, bei der sichtbar werden kann, wo die Wärme durch ungenügende Dämmung das Haus verlässt.

Veranstalter: Klimaschutzmanagement Stadt Fulda

Dienstag, 26. November

18 bis 19.30 Uhr, Verbraucherzentrale Hessen e.V. Beratungsstelle Fulda, Karlstr. 2: Vortrag zum Thema „Stromkosten senken“. Im Schnitt verbraucht ein privater Haushalt zwischen 3500 und 4000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Aber in jedem Haushalt gibt es auch Einspar-Möglichkeiten von mindestens 50 Prozent. Referentin: Frauke Hasheider, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Hessen

Veranstalter: Verbraucherzentrale Hessen e.V.

Mittwoch, 27. November

19 Uhr, Umweltzentrum Fulda: Beim „Heizenergieabend“ stehen kostengünstige Wärme-



systeme bei der Altbausanierung und insbesondere regenerative und ressourcenschonende Solar- und Heiztechnik im Blickpunkt. Unterschiede zwischen Solarthermie, moderner Brennwerttechnik und dem Heizen mit Pellets werden aufgezeigt. Zusätzlich werden verschiedenen Wirkungsgrade und sich ergebenden Kombinationsmöglichkeiten erläutert.

Referent: Thorsten Bappert (Gebr. Brehl GmbH)

Veranstalter: Umweltzentrum Fulda e.V.

Donnerstag, 28. November

19 Uhr, Fa. Weis, Brückenmühle (Petersberg-Marbach): Beim Vortrag zum Thema „Klimaschutz und erhebliche CO2-Einsparung in Wohnhäusern“ geht es um moderne Heizsysteme und die Frage, wie sich bei 100 Prozent Heiz- und Duschkomfort bis zu 65 Prozent Energiekosten reduzieren lassen und bis zu 95 Prozent weniger CO2-Ausstoß produzieren lässt.

Referent: Andreas Weis (Firma Weis GmbH).

Veranstalter: Umweltzentrum Fulda e.V.

Freitag, 29. November

18 Uhr, vhs-Forum Kanzlerpalais (Unterm Hl. Kreuz 1): Diskussionsveranstaltung „Nachhaltige Mobilität in Fulda – Herausforderungen und Möglichkeiten“ sind alle Interessierten herzlich eingeladen, mit Vertretern der Stadtverwaltung über nachhaltige Mobilität in Fulda zu diskutieren und sich aktiv mit Ideen einzubringen.

Veranstalter: Stadt Fulda
Moderiert durch die Planersocietät Dortmund

Dienstags und donnerstags

9 bis 12 Uhr (auf Abruf), Umweltzentrum Fulda: „Schüler-Workshop - Klimaschutz rund ums Haus“ (für die 7. bis 9. Klasse). Leitung: Henning Ahrens und Michael Melia-Klüber – Lernwerkstatt Ökologische Bildung des Umweltzentrums.

Das komplette Programm unter: www.umweltzentrum-fulda.de

STELLENAUSSCHREIBUNGEN



FULDA
UNSERE STADT

Im Amt für Grünflächen und Stadtservice ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle als

Techniker/Technikerin (m/w/d) der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

zu besetzen. Der Arbeitsplatz kann in Teilzeit besetzt werden, verlangt jedoch eine hohe zeitliche Flexibilität.

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Internetseite www.fulda.de finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik – Arbeiten bei der Stadt Fulda – Stellenausschreibungen“ den vollständigen Ausschreibungstext und einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet.

Bitte bewerben Sie sich möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **15.12.2019**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

**Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda**